

# Energieleitbild Küttigen

## Vision

In Küttigen werden Energie und Ressourcen effizient und nachhaltig genutzt.

## Ziele

Im Rahmen des kommunalen Zuständigkeitsbereich ist eine Senkung des durchschnittlichen Energieverbrauchs pro Person und Jahr gegenüber dem Stand im Jahr 2000 um 16 Prozent bis zum Jahr 2020 und eine Senkung um 43 Prozent bis zum Jahr 2035 anzustreben. Beim durchschnittlichen Elektrizitätsverbrauch pro Person und Jahr ist gegenüber dem Stand im Jahr 2000 eine Senkung um 3 Prozent bis zum Jahr 2020 und eine Senkung um 13 Prozent bis zum Jahr 2035 anzustreben.\*

(\*Zahlen entsprechen Botschaft des Bundesrates zum ersten Massnahmenpaket Energiestrategie 2050 sowie Entwurf des neuen Energiegesetzes September 2013)

## Strategie

Die Gemeinde Küttigen unterstützt die Strategie des Bundesrates und dessen Ziele. Im Rahmen der kommunalen Zuständigkeiten erarbeiten Energie- und Umweltkommission (EUK) und Gemeinderat ein energiepolitisches Programm, welches sich an den Zielen des Bundes, des Kantons Aargau und den nachfolgenden Leitsätzen orientiert. Das energiepolitische Programm beinhaltet Massnahmen, die dazu beitragen, die angestrebten Ziele schrittweise zu erreichen.

## Leitsätze

### Entwicklungsplanung

Die Gemeinde erarbeitet die notwendigen planerischen Grundlagen, um energiepolitische Entwicklungsschritte und -massnahmen datengestützt und gezielt zu initiieren und zu steuern.

### Nutzungsplanung, Raumordnung

Mit dem Einsatz planungs- und baurechtlicher Steuerungsinstrumente (z.B. BNO) wird ein effizienter Umgang mit Energie sowie die Erhöhung des Anteils der erneuerbaren Energie angestrebt.

### Vorbildfunktion

Die Gemeinde nimmt in Bezug auf erneuerbare Energien und Energieeffizienz eine Vorbildfunktion wahr und setzt diese mit gezielten Massnahmen bei Eigenwirtschaftsbetrieben, bei den gemeindeeigenen Liegenschaften sowie im Umgang mit Betriebs- und Verbrauchsmaterial gezielt um.

### Mobilität

Die Gemeinde unterstützt ressourcenschonende Mobilität und fördert

energieeffiziente Verkehrslösungen, insbesondere den öV und den Fuss- und Veloverkehr.

### **Kommunikation**

Im Vordergrund der Öffentlichkeitsarbeit stehen die Motivation und Beratung der Bevölkerung und ausgewählter Zielgruppen. Die rationelle und sparsame Energienutzung bei den Verbrauchern wird durch die Zusammenarbeit mit Beratungsstellen und Interessengruppen (z.B. Schulen) gezielt gefördert.

### **Förderung**

Die rationelle Energienutzung sowie die Anwendung erneuerbarer Energien werden gefördert. Die Förderung nutzt dabei Synergien mit dem Kanton und dem Bund sowie weiteren Institutionen und Gemeinden.